

Schillerschule



Schul-Nachrichten Nr. 2

8.Juni 2012

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, liebe Mitglieder des Verwaltungsteams,

Achtsamkeit war das Stichwort der ersten Vollversammlung für die Klassen 5-9 in der Aula. Denn wir haben einen Widerspruch festgestellt: Unsere Schüler lassen sich leicht begeistern, wenn es um die Verteidigung bedrohter Robbenbabys geht, schwer aber ist es, sie für Umweltverantwortung hier und jetzt zu gewinnen.

Wie schaffen wir den Wandel: Keiner von uns möchte, dass er erst einmal aufräumen und putzen muss, bevor er sich zum Essen hinsetzen kann. Jeder wünscht sich saubere Tische statt Verschmutzungen und zurückgelassenes Geschirr. Außerdem Verständnis für die Müllentsorgung! Wenn dann noch ein angenehmer Umgangston üblich ist, fühlt man sich wohl.

Keine Herren- und Sklavenmentalität in der Schillerschule! Darüber waren sich alle in der Vollversammlung einig. So wurde die Lösung anderer Schulen abgelehnt, dass z.B. nach den Pausen oder der Mittagszeit Klassen für die Aufräumarbeiten eingeteilt werden. „Dann schiebt man die Verantwortung wieder auf andere“, so ein Schüler aus der 6.Klasse.

So kann der Umkehrschluss nur lauten: **JEDER** ist achtsam, wo er geht und steht!

Für viele Schülerinnen und Schüler war dies nach zwei Jahren Bauarbeiten die erste Veranstaltung in der Aula überhaupt. Und der Schulhof ist endlich wieder autofrei!

Unser schön saniertes Haus nehmen wir zum Anlass, die nun 17 Jahre alte Hausvereinbarung zu überarbeiten. Hierfür hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, in der auch Eltern und Schüler mitwirken. Vorschläge können von allen Mitgliedern der Schulgemeinde eingereicht werden. Ansprechpartner sind Frau Weirich, Frau Zippel und Frau Willmann.

Unterrichtsversorgung

Zum Schuljahresanfang sah es so gut aus: Wir konnten dem Schulelternbeirat eine Unterrichtsversorgung von über 100% präsentieren und uns auf einen ruhigen Schuljahresablauf einrichten. Dabei blieb es nicht lange. 7 Schwangerschaften und 5 langzeiterkrankte Lehrkräfte erforderten zahlreiche Änderungen und Verschiebungen. Da – wie Sie aktuell der Zeitung entnehmen konnten – der Lehrermarkt in Frankfurt und Umgebung leergefegt ist, waren die Probleme nicht in jedem Fall sofort lösbar. Insofern freuen wir uns, dass letztendlich alle erforderlichen Vertretungskräfte gewonnen wurden und der Unterrichtsfluss nur stockte, aber nicht zum Erliegen kam. Dank auch an alle Schüler, die sich auf die neue Situation gut eingestellt haben, und an die Kollegen, die tatkräftig kooperierten.

Personalia

Zum Schuljahresende verabschieden wir Herrn Klaus Buxmann. Herr Buxmann war viele Jahre Schulsportleiter und damit unser Gesicht für den Schulsport. Frau Dr. Clincy tritt mit den Fächern Mathematik und Physik in unser Kollegium ein.

Abitur

Der Doppeljahrgang G8/G9 hat alle Abiturprüfungen absolviert. Hier einige Daten:

- 200 von 206 Schülern haben das Abitur bestanden
- Die Durchschnittsnote beträgt 2,3
- 27 Schüler im Bereich 1,0 bis 1,5
- 40 Schüler im Bereich 1,6 bis 1,9
- 55 Schüler im Bereich 2,0 bis 2,5
- 52 Schüler im Bereich 2,6 bis 3,0
- 26 Schüler im Bereich 3,1 bis 3,7

Zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis gratulieren wir unseren Abiturienten!

Schulleben

Der Schüleraustausch mit englischsprachigen Ländern gehört unverzichtbar zum Profil der Schillerschule – ist aber gar nicht mehr so leicht verlässlich zu organisieren, da zwar ein grundsätzliches Interesse an Frankfurt besteht, die Zahl der Deutsch lernenden Schüler jedoch drastisch zurückgeht. Wie schön, dass sich der Austausch mit der Rilke-Schule in Anchorage / Alaska so gut angeht. Unsere Siebtklässler erhalten zur Zeit den Gegenbesuch, begleitet von der Schulgründerin Jo Sanders, dem Schulleiter und einer Lehrerin. Herzlichen Dank an alle, die den Besuch mitgestaltet oder auch mit zusätzlich erforderlichen Schlafplätzen ausgeholfen haben. Bei einem Abendessen im „Gemalten Haus“ wurde verabredet, im Jahr 2013 wieder nach Anchorage aufzubrechen und im Jahr 2014 erwarten wir dann wieder Gäste in Frankfurt am Main. Frau Zenk wird wieder die Vorbereitung übernehmen und zeitnah die Bewerbungen für diese Fahrt entgegennehmen.

Ein fulminantes Frühjahrskonzert liegt hinter uns – begeisterte Zuhörer spendeten fast 1000 € für die Musikszene der Schillerschule.

Am 19. und 20. Juni bewegen wir uns „Vom Mississippi an den Main“. Sie sind herzlich zu unseren Musical-Aufführungen eingeladen. Kostenlose Eintrittskarten sind bei Herrn zur Linde oder Herrn Hanf erhältlich.

Förderverein

Wie gut, dass wir den Förderverein haben: Mit seiner Hilfe und den Spenden der Eltern wurden im renovierten Treppenhaus vier große Glasvitrinen gebaut. Sie bilden den Grundstock für unser ehrgeiziges Projekt „Treppenhaus der Weltgeschichte“. Darüber hinaus haben wir im Bereich der Medienausstattung durch eine großzügige Zuwendung einen sensationellen Stand erreicht. Jeder Cent ist gut investiert und kommt Ihren Kindern direkt zugute. In diesem Sinne werben wir ausdrücklich um Ihre Unterstützung für den Förderverein! Eine Jahresmitgliedschaft kostet 15 Euro.

Ausblick

Wir erwarten zum neuen Schuljahr 175 neue Fünftklässler.

Mit der Bildung von 6 Eingangsklassen helfen wir, die angespannte Schulplatzversorgung im Frankfurter Süden zu bewältigen.

Zur Einrichtung des Unterrichts im neuen Schuljahr 2012-13, dem Besuch der DOCUMENTA, den Bundesjugendspielen, der Fahrten- und Projektwoche informieren wir in den nächsten Schulnachrichten.

Herzliche Grüße !
Ihre Karin Hechler